

Der Frühling steht vor der Tür! Traut man der aktuellen Wetterprognose, so steigen die Temperaturen in der kommenden Woche deutlich an. Mit dem Wachstumsstart in den Kulturen stehen auch die ersten Pflanzenschutzmaßnahmen im Raps an.

To do-Liste:

- **Mäuse bekämpfen** bevor der Raps ins Längenwachstum geht
- Getreideaufschlag- / **Gräser-Bekämpfung** abschließen
- **Unkräuter** wie Kamille, Kornblume und Klettenlabkraut, die zu Ernteerschwernissen führen, zeitnah bekämpfen
- **Bor** bis einschl. Knospenstadium bei jeder Maßnahme zugeben; Gesamtbedarf ca. 500 g/ha inkl. der Bordüngung im Herbst
- **Gelbschalen** aufstellen und auf Rüssler-Zuflug kontrollieren

**Gewässer-
abstände:**
Regelabstand
90/75/50 %

Ungräser

Ackerfuchsschwanz,

Ausfallgetreide, Trespe

(* niedrige Dash-Menge in Tankmischung mit Insektiziden/Fungiziden)

„Focus Aktiv Pack“
= Focus Ultra 2,0-2,5 l/ha
+ Dash E.C. 1,5*-2,5 l/ha

1^
1^/1^/1^

Ausfallgetreide, Trespe

z.B. Agil-S 0,8-1,0 l/ha
oder Panarex 1,25 l/ha
(bei Quecke) 2,25 l/ha

1^
1^/1^/1^

Unkräuter

Kamille, Kornblume, Nachtschatten,
Distel, Gefl. Schierling, Wilde Möhre

Lontrel 720 SG 140 g/ha

oder

Lontrel 100 1,0 l/ha

1^
1^/1^/1^

+ Klettenlabkraut,
Windenknöterich (2-Blatt)

Effigo 0,35 l/ha

1^
1^/1^/1^

Effigo im Frühjahr nicht in Kombination mit Gräsermitteln und Wachstumsreglern.

Kein Einsatz von Effigo auf die Knospe!

Kohltriebrüssler, Rapsstängelrüssler

Schadschwellen:

Großer Stängelrüssler /
Gefleckter Kohltriebrüssler
5/15 Käfer pro Gelbschale (mit
Gitter) in drei Tagen

oder

oder

Bulldock 300 ml/ha (B 2)

Fury 10 EW 100 ml/ha (B 2)

Karate Zeon 75 ml/ha (B 4)

15
5/5/10

-
5/15/-

-
5/5/10



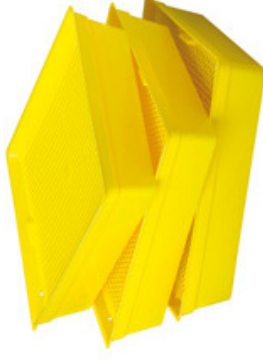
Achtung:

Wurden zuletzt Sulfonylharnstoffe mit der Pflanzenschutzspritze ausgebracht, muss die Spritze vor dem Einsatz in Raps mit Spritzenreiniger gespült werden, um Pflanzenschäden zu vermeiden!

Gelbschalen aufstellen und kontrollieren

Der Anstieg der Temperaturen verleitet den einen oder anderen Schädling aus seinem Winterquartier hervor zu kommen. Um den Zuflug des Rapsstängelrüsslers besser einzuschätzen, empfiehlt sich das Aufstellen von Gelbschalen in Ihren Rapsbeständen. Dadurch können regionale Unterschiede (wenige Kilometer reichen bereits aus) im Zuflug berücksichtigt werden und eine betriebsoptimierte Bekämpfung der Rapschädlinge durchgeführt werden.

Eine spätere Diagnose in den Beständen ist schwierig, da die Schädlinge oft verdeckt sitzen und sich bei geringen Erschütterungen von der Pflanze fallen lassen. Während eine Bekämpfung des Stängelrüsslers sofort nach Überschreiten der Schadschwelle notwendig ist, sollte die Behandlung gegen den Kohltriebrüssler erst circa 7-10 Tage später erfolgen.



Großer Rapsstängelrüssler	Gefleckter Kohltriebrüssler
<u>Käfer</u> 3,2 - 4 mm groß, schwarz, schuppige Behaarung, nach unten gebogener langer Rüssel	<u>Käfer</u> 2,5 - 3,5 mm groß, unregelmäßige Behaarung, rotbraune Füße, heller Fleck auf dem Rücken, abwärts gebogener Rüssel
<u>Larve</u> 7 mm lang, gelblich-weiß, beinlos und nach innen gekrümmt mit gelblich-brauner Kopfkapsel	<u>Larve</u> 4 - 5 mm lang, weiß, nach innen gekrümmt, beinlos, braune Kopfkapsel
<u>Schadschwelle</u> 5 Käfer pro Gelbschale (mit Gitter) in drei Tagen	<u>Schadschwelle</u> 15 Käfer pro Gelbschale (mit Gitter) in drei Tagen